

# Geld, um 70 Kinder zu unterstützen

**Guter Zweck** Das Bäckerhaus Veit spendete 9940 Euro an den Verein „Eldoret Kids Kenia“.

**Bempflingen/Kenia.** Anfang dieses Jahres durfte der Verein „Eldoret Kids Kenia“ mit dem Projekt „Badilisha Maisha Centre“ in Eldoret/Kenia wieder eine großzügige Spende des Bäckerhauses Veit entgegennehmen. Birgit Zimmermann Verein „Eldoret Kids Kenia“, ihre Mitarbeiter in Kenia und die über 70 betreuten Kinder, für deren Schul- und Berufsausbildung gesorgt wird, bedanken sich dafür.

Insgesamt wurden beim Kuchenverkauf am Martinimarkt und der Weihnachtsaktion 9940 Euro gesammelt und zugunsten des Projektes überwiesen. Ein herzliches „Asante Sana“ (Danke schön) geht an Cornelia Veit, Geschäftsführerin des Bäckerhauses, mitsamt ihrer Familie, an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und an die Kunden und Kundinnen, die dieses Ergebnis möglich gemacht haben.

Wie Anfang jeden Jahres wurden vergangene Woche vier neue Jungs im Badilisha Maisha Centre (BMC) in Eldoret/Kenia auf-



Mit einer Spende über 9940 Euro unterstützt das Bäckerhaus Veit Birgit Zimmermanns BMC-Projekt.

Foto: Privat

genommen. Unter den Neuen ist auch Shadrack Kiplimo, gerade mal neun Jahre alt. Wie sehr oft in Kenia, ist er durch die familiäre Situation auf der Straße gelandet, nachdem sich seine Eltern getrennt haben.

Nach dieser Trennung hat die Mutter drei Kinder mitgenommen und zwei Kinder bei der al-

koholabhängigen Oma zurückgelassen. Shadrack, der seine Kumpels auf der Straße dem baufälligen Lehmhaus seiner Oma vorgezogen hat, wurde von den Sozialarbeitern des Projektes in Turbo, einem Vorort von Eldoret, aufgegriffen und ins Projekt geholt. Viele Kinder aus schlechten sozialen Verhältnissen landen be-

reits im Vorschulalter auf der Straße. Dort leben sie gemeinsam in Gruppen, und die Älteren versuchen mehr schlecht als recht für die Kleinen da zu sein. Sie schlafen nachts bei zirka sieben Grad Celsius unter Plastikplanen in öffentlichen Parks und überleben, indem sie kleinere Hilfsjobs annehmen oder Lebensmittel stehlen. Um der Kälte der Nacht und der Gesellschaft zumindest etwas zu entrinnen, schnüffeln sie Klebstoff, der eine berauschende Wirkung hat.

Durch das BMC bekommen diese Kinder die Chance auf Betreuung und Bildung. Die Kinder leben für zirka ein Vierteljahr im Projekt und gehen dann in ihre (Rest-)Familien zurück. Wenn dies nicht möglich ist, werden Ersatzfamilien oder Internatsschulen gesucht, die die Kinder aufnehmen.

Die Kosten, um das Projekt mitsamt den Sozialarbeitern, der Köchin, dem Farmarbeiter und der Projektleitung zu finanzieren, belaufen sich auf über 100 000

Euro pro Jahr. Bei den betreuten Kindern werden die Kosten für Ausbildung, Unterhalt und medizinische Versorgung übernommen. Ebenso wird versucht, den armen Familien in der Umgebung zu helfen.

Der Bible Kids Club, die Sinen-det Ladies Tea Time (ein regelmäßiges Treffen von Frauen, um sich gemeinsam zu unterstützen) und die Fußballmannschaft BMC FC sind wichtige Projekte, um auch der Gemeinde rund um das Projekt zu helfen.

Um diese wichtige Arbeit, auch in Hinsicht darauf, dass den Kindern mit Familien eine Zukunft im eigenen Land gegeben wird, zu finanzieren, sind Spenden, wie die des Bäckerhauses Veit ein wichtiger Baustein.

Nur durch die wertvolle kontinuierliche Arbeit in Eldoret vor Ort und tolle Spender wie das Bäckerhaus Veit bekommen die Straßenkinder in Eldoret eine reelle Chance, ein lebenswertes Leben in ihrem Heimatland Kenia zu leben.

swp